

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Herausgeber: Verein Aktiver Staatsbürgerinnen
Band: 7 (1951)
Heft: 3

Artikel: Ein grosses Frauenwerk die Schweiz. Pflegerinnenschule mit Krankenhaus in Zürich feiert Ende März 1951 sein 50-jähriges Jubiläum
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-846279>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ein grosses Frauenwerk die Schweiz. Pflegerinnenschule mit Krankenhaus in Zürich

feiert Ende März 1951 sein 50-jähriges Jubiläum.

Es hat in dieser Zeit 1136 Krankenschwestern und 818 Wochen-, Säuglings- und Kinderschwestern ausgebildet und diplomiert. Unter der Leitung tüchtiger Aerztinnen wurden ungezählte Kranke, Wöchnerinnen, Säuglinge und kranke Kinder betreut.

Wir danken und gratulieren den Frauen, die dieses Werk gegründet und aufgebaut haben.

An unsere Mitglieder, Abonnenten und Freunde

Leider konnten wir aus technischen Gründen der Februarnummer der „Staatsbürgerin“ den Einzahlungsschein für die fälligen Jahresbeiträge und Abonnemente 1951 nicht beilegen.

Wir holen das Versäumte nun nach und bitten Sie höflichst um baldige Einzahlung der Beträge. (Mitgliederbeitrag Fr. 6.—, Abonnement der „Staatsbürgerin“ Fr. 4.—). Wir erlauben uns zugleich, Sie darauf hinzuweisen, dass diese ordentlichen Einnahmen knapp reichen zur Bestreitung unserer Vereinsauslagen (Mitgliederversammlungen und „Staatsbürgerin“). Für grössere Veranstaltungen und zur Entfaltung unserer Propaganda sind wir unbedingt auf Ihre vermehrten freiwilligen Beiträge angewiesen, die wir Ihnen daher dringend empfehlen möchten.

Mit herzlichem Dank für jede, auch die kleinste Gabe

grüsst Sie freundlich

Die Quästorin: Rosa Besch

Das Frauenstimmrecht in den Kantonen

1. Waadt:

Die Stimmberechtigten des Kantons Waadt hatten sich am 24./25. Februar 1951 über die Verfassungsrevision zwecks Gewährung des Frauenstimmrechts in kommunalen Angelegenheiten in denjenigen Gemeinden, die es wünschten, auszusprechen. Die Vorlage wurde mit 23 153 Ja gegen 35 856 Nein verworfen. Es war dies die erste waadt-ländische Volksabstimmung über das Frauenstimmrecht. Von 112 000 Stimmbürgern haben nur 59 000, also 52 % sich an der Abstimmung beteiligt.